

Nebenabrede

zum

KOOPERATIONSVERTRAG

über

die Jugendberufshilfe im Rahmen der Jugendberufsagentur
Saarbrücken

zwischen

dem Zentrum für Bildung und Beruf Saar gGmbH in Burbach
(nachstehend Träger genannt)
vertreten durch die Geschäftsführerin Karin Riga

und

dem Regionalverband Saarbrücken
vertreten durch den Regionalverbandsdirektor
Peter Gillo

Gemäß § 10 Absatz (4) des Kooperationsvertrages über die Jugendberufshilfe im Rahmen der Jugendberufsagentur vereinbaren die Vertragspartner Zentrum für Bildung und Beruf Saar gGmbH in Burbach und Regionalverband Saarbrücken ergänzend folgende Nebenabrede:

§ 3 Absatz 2. (Aufsuchende Arbeit) des Kooperationsvertrages wird wie folgt ergänzt:

Um speziell der Zielgruppe Jugendliche mit Migrationshintergrund am Übergang Schule-Beruf und deren Eltern gerecht zu werden, wird das aufsuchende Beratungsangebot der Jugendberufsagentur um ein Modul aufsuchender Jugendberufshilfe in Migrantenselbstorganisationen erweitert in Form eines offenen Beratungsangebotes vor Ort in den Vereinen („MobiMIG“).

Ziel der offenen Beratung ist es, Jugendliche und Eltern mit Migrationshintergrund, die von den bestehenden Angeboten bislang nicht erreicht werden, wirksam zu unterstützen.

Folgende Aufgaben sind im Rahmen dieses Beratungsmoduls zu erfüllen:

- * Einrichten regelmäßiger Präsenzzeiten der Jugendberufshilfe in bestimmten Zeitabständen während der Öffnungszeiten der Vereine
- * Beratung von Eltern und Jugendlichen zum Übergang von der Schule ins Berufsleben in vertrauter Umgebung
- * Abbau von Hemmungen und Sprachbarrieren durch die aktive Einbindung der interkulturellen Bildungsbeauftragten des Regionalverbandes vor Ort als Multiplikator/innen und Vertrauenspersonen
- * Aufzeigen der Chancen und vielfältigen Möglichkeiten des dualen Ausbildungssystems
- * Information von Migrantinnen und Migranten über die Angebote der Jugendberufsagentur und des dazugehörigen Netzwerkes aus Akteuren am Übergang Schule-Beruf
- * Vorstellung des Personals der Jugendberufsagentur vor Ort und damit Erleichterung des Zugangs zur Jugendberufsagentur für die Zielgruppe
- * Eigens für die Zielgruppe entwickelte mehrsprachige Informationsmedien
- * Informationsveranstaltungen vor Ort in Kooperation mit den beteiligten Vereinen
- * Enge Zusammenarbeit mit der Netzwerkstelle Jugendberufsagentur beim Regionalverband Saarbrücken
- * Dokumentation der Beratungsleistung gemäß § 5 des Kooperationsvertrages

Das beschriebene Beratungsmodul wird vom Träger ZBB mit einer interkulturell kompetenten und am Übergang Schule-Beruf erfahrenen Fachkraft im Umfang von 60% einer Vollzeitstelle zusätzlich personalisiert. Qualifikation und Eingruppierung richten sich nach den im Kooperationsvertrag in § 7 Absatz (9) festgelegten Vereinbarungen.

Ein Budgetrahmen zum Beratungsmodul ist dieser Nebenabrede als Anlage beigefügt.

Alle übrigen Vereinbarungen des bestehenden Kooperationsvertrages bleiben von dieser Nebenabrede unberührt. Änderungen der Nebenabrede bedürfen der Schriftform.

Die Nebenabrede tritt zum 01.07.2014 in Kraft mit einer Laufzeit bis Ende Dezember 2016 (Ende der Modellphase der Jugendberufsagentur Saarbrücken).

Saarbrücken, den

Regionalverband Saarbrücken
Der Regionalverbandsdirektor

Zentrum für Bildung und Beruf Saar gGmbH
Die Geschäftsführung